



Sebastian Reichenbach, Sozialarbeiter im Jugendclub „Beverly Hill's“, ist für die Vorführung des Filmes verantwortlich. Die alte Kinomaschine stammt noch aus dem Capitol.

FOTO: WIEGAND STURM/ARCHIV

## Klub startet neue Reihe

„Meeraner Zeitzeugen“: Ifa-Mitarbeiter machen Anfang

**MEERANE** – Eine neue Filmreihe beginnt heute im Jugendclub „Beverly Hill's“ an der Friedhofstraße 5b. Im clubeigenen Kino, der Juke-Box, wird ab 18.30 Uhr der erste Streifen in der Reihe „Meeraner Zeitzeugen“ flimmern. Es ist ein Amateurfilm, von den Mitarbeitern des Ifa-Werks Meerane gedreht, sagt Jugendclub-Geschäftsführerin Susann Rosenbaum. Die 1991 erstellte Dokumentation beschreibt die Trabantproduktion.

Die Vorpremiere diese Woche ist gut gelaufen. „Es geht schon“, sagt Susann Rosenbaum lachend. Die Qualität ist mit der von heute nicht zu vergleichen. Kino authentisch, wie zu Großmutter's Zeiten. Immer-

hin sitzen die Gäste auch auf den Original-Kinostühlen aus dem alten Capitol.

Seit der neue Mehrzweckraum, die Juke-Box, fertiggestellt wurde, bemüht sich der Jugendclub, an alte Kinotraditionen wieder anzuknüpfen. Und da es Anliegen des Clubs ist, Alt und Jung zusammen zu bringen, hofft das Team, auf diese Weise die ältere Generation in das alte Volkshaus locken zu können.

Herbert Schorch und Stefan Lippold, ehemalige Ifa-Mitarbeiter, sind an diesem Abend dabei und kommentieren den Film. Susann Rosenbaum: „Wir hoffen, dass sich noch mehr Meeraner finden, die alte Filmdokumente zeigen.“ (upa)